



südburgenland
Die Sonnenseite Österreichs.



KULTur

beschreiben
Musik beschreiben?

erzählen
Von einem Mittagessen erzählen?

erleben
Oder besser selbst erleben?

„Beschriebene Musik ist halt wie ein erzähltes Mittagessen“, das wusste auch Franz Grillparzer, der gerne in Bad Tatzmannsdorf kurte. Eine Wahrheit, die auch auf die Kunst- und Kulturszene des Südburgenlands zutrifft. Warum lange über die kulturelle Vielfalt des Südburgenlands erzählen, wenn man sie im Urlaub direkt vor der Zimmertür genießen kann?

In der noch urtümlichen Landschaft liegen Kellerstöckl, unzählige traditionsbewusste Museen und faszinierende Begabungen überlieferter Handwerkstradition. Viele zeitgenössische Künstler und auch so manche Designer leben hier. Auf Ihrer Kulturreise werden Sie Menschen begegnen, die den persönlichen Kontakt pflegen und suchen – nicht nur untereinander, sondern auch mit den Gästen in der Region.

SÜDBURGENLAND
Sonne für die Seele



KUNSTBLICKE

Der südliche Teil des Burgenlandes ist zu einem begehrten Wohn- und Arbeitsplatz vieler Künstler geworden. Das Spektrum spannt den Bogen von bekannten Größen der nationalen und internationalen Kunstszene bis hin zu überaus talentierten Autodidakten und freischaffenden Kreativen. Ateliers, Galerien und hochwertige Kreativurlaube laden zum Verweilen ein!



SEHENSWERT

Besonders erlebbar werden die Traditionen des Südburgenlandes in den Sammlungen der Museen. Arbeit und Leben treffen in verschiedenen Ausstellungen am deutlichsten aufeinander. Spezielle Gruppenangebote, informative Führungen, Sonderausstellungen, die Lange Nacht der Museen usw. zeigen, dass Museen nicht verstaubt und langweilig sein müssen, sondern vielmehr zu einer außergewöhnlichen Zeitreise einladen.



KULTURPARKS / -ZENTREN

Im Zentrum der Veranstaltungsaktivitäten im Südburgenland finden Sie die Kulturzentren Oberschützen, Güssing und Jennersdorf. Ein abwechslungsreiches hochqualitatives Veranstaltungs- & Ausstellungsprogramm bieten ebenso die Kulturparks des Südburgenlandes.



FESTIVALS / EVENTS

Das große Steckenpferd der Südburgenländer ist das Theater. Neben unzähligen kleinen Heimattheatern ist ein Glanzpunkt des Festivaljahres die Theaterhochburg Güssing. Mit dem Opernfestival „J:Opera“ auf Schloss Tabor wartet jedes Jahr ein einzigartiges Theater-Feuerwerk auf die BesucherInnen.



Kunst | Ateliers | Galerien | Kreativurlaub | Kunsthandwerk

A schene Art Südburgenland

Wenn Sie noch nicht auf Tuchfühlung mit der Kreativszene im Südburgenland waren, ist Ihnen etwas entgangen, denn hier tut sich was. Man braucht bloß vor die Tür zu gehen und fängt bereits den Genuss der Region ein. Der Duft der Wälder, der Äcker oder des saftigen Krautfleisches mit Kren vom Nachbarn.

Doch wie schon gesagt: „Ein erzähltes Mittagessen“ kann das direkte Erleben, das Mensch und Landschaft spürbar macht, nur beschreiben.

Das Südburgenland ist eine Region, in der man sich geborgen fühlt.



Blick in die Galerie – der Ort zum Innehalten

Den Linien auf der Spur Galerie Richter

Besuchen Sie die Galerie Richter und lassen Sie sich von Skulpturen und Bildern, in denen sich Gedanken, Träume, Gefühle und Visionen widerspiegeln, zu einigen Momenten der Ruhe verführen. Betrachten Sie Skulpturen, bei denen bewusst die Grenze der Natürlichkeit überschritten wird, Skulpturen mit besonderen Linien und einer besonderen Definition der Proportionen.

Besichtigungsmöglichkeit und Führung durch die Galerie nach telefonischer Vereinbarung.

Richard Richter
7551 Stegersbach, Schoaderstraße 37
Tel. +43(0)3326/54300 | +43(0)664/976 67 03
rs.richter@aon.at | www.members.aon.at/richter_sculpturen



Möbel mit Geschichte – Möbel mit Gefühl

Kunstattischlerei Potzmann

Egal ob fachgerechte Begutachtung und Restauration Ihrer Antiquitäten oder glanzvolle Verwirklichung zeitloser Wohnräume in Vollholz, die Kunsttischlerei Potzmann ist gerne für Sie da. Altbewährte Kunsthandwerkstechniken aus der Zeit vor der Elektrifizierung fließen ebenso in die Arbeit des Tischlermeisters ein wie sein handwerkliches Geschick und kreative Ideen. In Möbelrestaurierkursen, die auf Anfrage stattfinden, können die Teilnehmer fachgerechtes Restaurieren an eigenen Möbelstücken erlernen. Selbstverständlich inkludiert das breite Serviceangebot neben Entwurf, Anfertigung und Montage von Möbeln, Fenstern, Türen, Zäunen, Carports auch eine exklusive Verkaufspalette von Antiquitäten. Genießen Sie einen idyllischen Abstecher in die bezaubernd natürliche Welt des Holzes.

Kunstattischlerei Potzmann
 7532 Litzelsdorf, Riegel 57
 Tel. +43(0)3358/2991
kunstattischlerei@potzmann.at | www.potzmann.at



Trendiges im Atelier Raku8 **Brigitte Watzdorf**

Die Künstlerin Brigitte Watzdorf, geb. im Bregenzerwald, fertigt außergewöhnliche Wohnaccessoires aus Keramik an. Besondere Sprüche und Zitate werden auf Keramik gebrannt. Das Atelier Raku8 erweckt die Aufmerksamkeit und Neugierde vieler „Wohnliebhaber“ sowie der ausgesuchten Gastronomie und Hotellerie.

Die Menschen sollen sich bei uns wohlfühlen und sich die Zeit nehmen, um all die schönen Dinge zu entdecken, die es zu entdecken gibt. „Wohnen, Lust, Kultur, Leben, Kunst, Raku8 kann man nicht beschreiben, Raku8 muss man erleben!“ So wirbt Raku8 für sich selbst, und das mit Recht. Wohnbegeisterte Lifestylisten fühlen sich bei uns wohl.

Wer beim Wohnen auf Accessoires verzichtet, wird irgendwann diese Gemütlichkeit vermissen.

Öffnungszeiten:

Täglich 9 – 18 Uhr, Sonntag 11 – 14 Uhr, Montag geschlossen

Brigitte Watzdorf
7400 Oberwart, Grazerstraße 96
Tel. +43(0)3352/31042



Galerie für Autorenschmuck und Kunst

Jostschmuck

Jostschmuck steht für individuellen Schmuck. Gold und Silber werden mit traditionellen, sowie außergewöhnlichen Materialien kombiniert und auf Wunsch gefertigt.

„Ungeliebter Schmuck wird zu geliebtem Schmuck“

Alte abgelegte Stücke verwandeln sich in der Werkstätte von Klaudia Jost-Hörthl zu neu gestalteten Einzelstücken, die mit Stolz getragen werden. Überraschende Konfrontationen und funktionelle Bedingungen sind integraler Bestandteil der Arbeit; Tragbarkeit und sinnlicher Bezug zum Körper sind überaus wichtig.

Klaudia Jost-Hörthl präsentiert in ihrer Galerie auch immer wieder Arbeiten aus den Bereichen textiles Design, Fotografie und Malerei.

Klaudia Jost-Hörthl
8380 Jennersdorf, Hauptplatz 11
Tel. +43(0)664/520 05 84
klaudia@jostschmuck.at



Zwei Generationen, eine Leidenschaft

Atelier Dittrich

Die bildende Künstlerin Doris Dittrich betreibt gemeinsam mit ihren Eltern Brigitte Dittrich und Gerhard Marx – beide Keramiker – die kleine Galerie und das Bildhauer-, Malerei- und Keramikstudio. Eine Spezialität unseres Hauses sind außergewöhnliche Konzepte zur Wohnraumgestaltung mit Keramik.

Gerne geben wir unser Wissen in Kursen für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene weiter. Aktuelle Termine und Informationen zu unseren Ausstellungen finden sich auf unserer Internetseite.

Gegen Voranmeldung freuen wir uns jederzeit über Ihren Besuch!

Atelier Dittrich

7535 St. Michael, Bergstraße 32

Tel. +43(0)699/114 070 66

atelier@dorisdittrich.com | www.dorisdittrich.com/atelier



Kunst Atelier Norbert Art-Uro

Ein ungewohnt breites Schaffensspektrum wird sichtbar im Atelier des Künstlers. Nicht nur in der Ausstattung (ein Recyclinghaus mit Wand- und Deckengemälden), auch im täglichen Tun. Schauen Sie ihm über die Schulter beim Fertigen von Eichensesseln, beim Stuckgießen, beim Maskenbau oder beim Entstehen von Großplastiken.

Jedes Jahr wird die gesamte Kulisse für eine Operette geplant und ausgeführt. Wandgemälde auf Holz oder Leinwand liegen am Boden und sofern Art-Uro nicht mit einer Raumausstattung oder Fassadenmalerei (außer Haus) beschäftigt ist, entsteht im Raum darüber die „private“ Kunst, 3dimensionale Ölbilder und Graphiken.

Wozu seine Kunst in Worte fassen, schauen Sie einfach vorbei.
Achtung vor 10 Uhr geht niemand ans Telefon.

Norbert Art-Uro
Kunst in vielen Dimensionen
7535 Neuberg, Hauptstraße 108
Tel. & Fax +43(0)3327/8146
www.art-uro.at



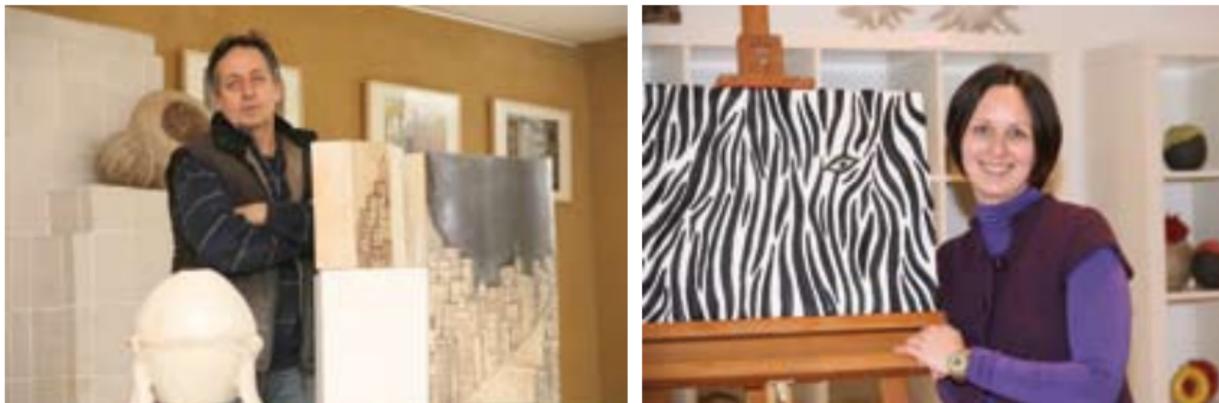
Bewegte Momente – lebenswerte Augenblicke festgehalten

Claudia Jäger

Geboren 1970 in Vorau (Steiermark); 1987-1992 Ausbildung an der Modeschule Hetzendorf (Wien); seit 1996 ausschließlich als bildende Künstlerin tätig; lebt in Oberwart und arbeitet in ihrem 2006 eröffneten Atelier in Mariasdorf. Ausstellungen im In- und Ausland (u.a. in Berlin, Duisburg, Graz, Innsbruck, Kőszeg, Mailand, Mannheim, Salzburg und Wien).

Besuch des Ateliers nach telefonischer Vereinbarung.

Atelier Claudia Jäger
7433 Mariasdorf 77
Tel. +43(0)664/870 21 25
claudia.jaeger@bnet.at | www.claudia-jaeger.at



Keramik – Öfen – Bilder

Atelier Wahlhütter

Im südlichsten Teil des Burgenlandes, dem 3-Länder-Naturpark Raab - Örszeg - Goricko, lebt und arbeitet Familie Wahlhütter. Hier entstehen aus der Verbindung künstlerischer Inspiration und langjähriger, handwerklicher Praxis individuell gestaltete Objekte. Das Team des Ateliers ist offen für Ihre Wünsche und stets bemüht Ihren Ideen und Vorstellungen Gestalt zu verleihen. Qualität und hochwertige Verarbeitung zählen zu den Markenzeichen.

Keramik: Wohnkeramik, Gartenobjekte, Gefäße, Figuren, ...
 Öfen: Kachelöfen, Herde, offene Kamine, ...
 Bilder: Acryl & Lehm

Atelier Wahlhütter

Werkstatt: 8383 Doiber, Bachzeile 1

Ausstellungsraum: 8383 Doiber, Hauptstraße 18

Tel. +43(0)664/211 0 207 | +43(0)664/151 39 29

atelier.wahlhuetter@gmail.com | www.wahlhuetter.at



Bilder entstehen, wenn Phantasie und Farbe verschmelzen

Atelier Elisabeth Holzschuster

... steht für expressive, emotionsgeladene Gegenwartskunst. Die Werke der Künstlerin sind farbintensiv und experimentell. Inspirationen sammelt Elisabeth Holzschuster in der Natur und Gefühlslandschaft. Typisch ist das Spiel mit feurigen und gedämpften Farbtönen, das sie in ihren abstrakten Werken bis hin zu extremen Kontrasten ausreizt. Durch Sinnentfremdung von Materialien entstehen reliefartige Gebilde und bizarre Strukturen. Ihre Liebe zu plastischen Elementen kann nicht nur in ihren Bildern nachvollzogen werden, sie äußert sich auch in Arbeiten mit dem Rohstoff Ton.

Ein Meilenstein ihres Schaffens – die Realisierung der Kreuzwegreliefs in Keramik in Unterkohlstätten – resultiert daraus. Holzschusters Philosophie zur Kunst vermittelt sie in Kursen und Workshops. 2009 eröffnete sie ihr eigenes Atelier mit Galerie in Unterkohlstätten.

Elisabeth Holzschuster

Acryl – Aquarell – Keramik – Malkurse – Workshops – Auftragsarbeiten

7435 Unterkohlstätten 56

Tel. +43(0)664/206 11 56

elisabeth@holzschuster.at | www.holzschuster.at



Genießen Sie die schöne Landschaft und gute Kunst **Gemäldeatelier Gerencsér**

Der Künstler zeigt in sechs Räumen viele hundert naturalistische Ölgemälde und Aquarelle mit unterschiedlichen Motiven. Außer der ständigen Ausstellung in seinem Atelier hatte Gerencsér 300 Ausstellungen im Inland und in vielen anderen Ländern. Für sein Wirken ist er in Österreich und in Ungarn ausgezeichnet worden. Es waren schon ca. 100 000 Kunstliebhaber bei Gerencsér.

Besucher sind nach telefonischer Vereinbarung jederzeit herzlich willkommen.

Sonst kann man Gemälde von Gerencsér auch an folgenden Orten betrachten:

Haus Germania, 7431 Bad Tatzmannsdorf, Tel. +43(0)676/438 03 58

Antik Grandits, 7551 Stegersbach, Tel. +43(0)664/184 37 90

Wohnheim Kastell Dornau, 7461 Neumarkt i. T., Tel. +43(0)3362/7333

Weingut Reiger, 7474 Eisenberg, Tel. +43(0)664/120 63 52

Gemäldeatelier Gerencsér
7474 Eisenberg-Weinberg
Tel. +43(0)3365/2423



Schuh-Hand-Werk

Schuhmacher Franz Till

Alles, was ein anspruchsvoller Fuß sich wünscht.

Von der persönlichen Fußanalyse bis hin zum Verkauf hochwertiger Bequemschuhe. Meister Till bietet spezielles Service für individuelle Schuhanpassungen bzw. Anfertigungen nach Maß und steht mit fachkundigem Rat für die Auswahl des richtigen und gesunden Schuhs zur Verfügung.

Schuh kaputt? Auch kein Problem! Wir machen's wieder gut!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Schuhmacher Franz Till

8380 Jennersdorf, Kirchenstraße 7

Tel. +43(0)3329/45806 | +43(0)664/536 71 02

bequemschuhe@aon.at | www.franz-till.at



Konzentriert kreativ und entspannend meditativ

Korbflechten mit Franz Lex

Der Naturbegeisterte verbrachte seine Kindheit auf einem typischen südburgenländischen Bauernhof der Nachkriegszeit, wo noch mit Rindern gepflügt und das Fuhrwerk erledigt wurde. Während die Bäuerinnen aus der Nachbarschaft im Winter in der Küche beim Feder-schleifen und Kürbiskerneschalen die Neuigkeiten austauschten, saß sein Vater in der Nähe des Ofens – auch zuständig für die richtige Raumtemperatur – und stellte Weidenkörbe her. Ab und zu durfte Franz Lex ihm „ins Handwerk pfuschen“ und die ersten Flechtversuche wagen. Lernen Sie das entspannende und meditative Arbeiten mit reinem Naturmaterial kennen. Mit Ausdauer, Geschicklichkeit, Konzentration und Kreativität entsteht ein Kunstwerk. Ganztagskurs: richtiges Werkzeug, Schneiden und Vorbereiten der Weidenruten, Flechten eines Körbchens, Erfahrungsaustausch bei Jause und Mittagessen.

Franz Lex

8385 Neuhaus am Klausenbach, Bachstraße 12

Tel. +43(0)3329/2704 | +43(0)664/864 31 86

lexfranz@hotmail.com



Ein Treffpunkt für Jung und Alt – ein Genuss der besonderen ART **Das Kunst-Café-Silvia in Stegersbach**

Silvia Janits begann 2004 sich intensiv mit Acrylmalerei auseinanderzusetzen. Sie hatte auch schon seit einigen Jahren eine Selbständigkeit im Kopf. 2006 machte sie ihren Traum zur Wirklichkeit. Sie verband die Liebe zur Kunst mit der Gastronomie, und so entstand das Kunst-Café in Stegersbach. Dort kann sie all ihre Kreativität und Ideen umsetzen. Es werden nicht nur kulinarische Highlights für den Gaumen, sondern auch etwas für die Sinne geboten. Es finden laufend Vernissagen von Künstlern und Kreativen statt. Beim Künstlerstammtisch – jeden letzten Donnerstag im Monat – treffen sich viele interessierte Künstler, um sich kennenzulernen. Die warmen angenehmen Farben des Kunst-Cafés laden zum Verweilen bei köstlichen hausgemachten Schmankerln, zubereitet von der Chefin, ein. Genießen Sie den Flair des Kunst-Cafés im Ambiente einer Kunst-Galerie.

Kunst-Café-Silvia / Silvia Janits
 7551 Stegersbach, Hauptplatz 25
 Tel. +43(0)3326/53133 | +43(0)664/651 45 65
galerie@kunstcafe-silvia.at | www.kunstcafe-silvia.at



Malen, eine Symbiose von Herz und Hand

Gustav Lagler

... wurde 1962 in Oberwart geboren, nach der Pflichtschule absolvierte er eine Ausbildung zum Maler & Anstreicher. Interessiert an Malerei, nahm er seit 1984 mehrmals an der Sommerakademie in Bruneck/Südtirol unter Prof. Klaus Pack teil. Seit ein paar Jahren setzt er sich auch intensiv mit der Technik der Acrylmalerei auseinander. Er hatte zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, wie z. B. in Steinsel in Luxemburg. Mehrere Jahre leitete er Aquarellkurse an der VHS in Oberwart. Bei seinen Bildern handelt es sich um gegenständlich naturalistische Aquarelle sowie meditative Acrylbilder. Die Bilder sind eine Bereicherung für jeden Raum. Gern können Sie mit dem Künstler Kontakt aufnehmen, um ein Bild käuflich zu erwerben oder um eine Ausstellung in Ihren Räumen zu organisieren. Auf Anfrage werden auch private Aquarell- und Acrylmalerkurse organisiert.

Gustav Lagler
 7461 Neumarkt im Tauchental 13
 Tel. +43(0)664/441 80 06
 info@lagler-art.at | www.lagler-art.at



Holen Sie sich die Sonne ins Haus

Goldene Sonnen – Horst Jürschik-Sagner

Kindheit in den Bergen Tirols, Ausbildung als Restaurator und Vergolder, Studium der Kunstgeschichte, Materialkunde und Farbenlehre, Mitbegründer des Vättering Kunstvereins in Schweden, Zeichenlehrer und Restaurator in Schweden und Österreich. Zahlreiche Studienreisen hat er nach USA, Australien und Nordafrika unternommen. Ausstellungen in USA, Frankreich, Spanien, Schweden und Österreich. Als Künstler ist er Autodidakt.

Nach telefonischer Vereinbarung können seine Werke in seinem Atelier in Deutsch Schützen am Weinberg besichtigt werden.

Goldene Sonnen
 Horst Jürschik-Sagner
 7474 Deutsch Schützen 154
 Tel. +43(0)676/313 18 80
 hjs_41@hotmail.com



Genius Loci

Das Künstlerdorf Neumarkt an der Raab

Seit mehr als vier Jahrzehnten bietet der Kulturverein Künstlerdorf Neumarkt an der Raab das ideale Ambiente für Erholung und Kreativität. Viele bekannte Künstlerinnen und Künstler ließen schon die Beschaulichkeit der Atelierhäuser in ihr Schaffen einfließen, so Peter Handke, Martha Jungwirth, Giuseppe Sinopoli, Gerhard Rühm, H. C. Artmann u. v. m. Auch Ihnen stehen diese Häuser und Möglichkeiten offen. Die Druckwerkstatt, die Dorfgalerie, die strohgedeckten Atelierhäuser sowie der Musikpavillon, Schauplatz vieler Harri Stojka-Sessions und limmitationes-Veranstaltungen, laden Sie ein. Insgesamt können 28 Personen im Künstlerdorf beherbergt werden. Es wird auch die Möglichkeit geboten, einen der vielseitigen Kunstkurse unter professioneller Anleitung zu belegen.

Herzlich willkommen im Künstlerdorf!

Künstlerdorf Neumarkt an der Raab
8380 Neumarkt an der Raab, Hauptstraße 45
Tel. und Fax +43(0)3329/46527
art@neumarkt-raab.at | www.neumarkt-raab.at



Konzert in der katholischen Kirche in Heiligenbrunn

Kulturelle Aktivitäten im südlichsten Teil des Burgenlandes durch **KULTUR.werkstatt.bgld**

KULTUR.werkstatt.bgld wurde von Regisseur Erhard Jungnikl gegründet, um kulturell Tätigen eine Plattform zu bieten, sich und ihre Kunst öffentlich zu präsentieren. 2009 übernahm seine Frau Susanne die Leitung des Vereins und setzte das Hauptaugenmerk auf ihre persönliche Leidenschaft – Musik des 16. bis 18. Jhdts. Alljährlich werden über den Verein mehrere Kurse und Workshops organisiert, in denen Renaissance- und Barockmusik u. a. mit Gamben, Blockflöten und Lauten zum Klingen gebracht wird. International anerkannte MusikerInnen leiten diese Kurse. In der 2. Juliwoche jedes Jahres findet in Großmürbisch der Kurs „Ste. Colombe“ statt, an dem Musikliebende aus ganz Europa teilnehmen. Bei einem Workshop im Mai wird Gambenmusik mit Aquarellmalerei kombiniert. Lassen auch Sie sich von dieser Musik berühren und besuchen Sie eines der Konzerte!

Susanne Jungnikl, Obfrau
7522 Reinersdorf 99
Tel. +43(0)664/800 45 272
s.jungnikl@aon.at



Skulpturen für Haus und Garten

Kunstblicke bei Stephan Steinkellner

Stephan Steinkellner erfüllt sich im Burgenland seinen Kindheitstraum. Vor einigen Jahren kaufte er einen alten Bauernhof in Rauchwart und renovierte ihn nach seinen Vorstellungen und Ideen. Der Bauernhof ist für ihn Entspannung und Inspiration zugleich.

Er sammelt aus Leidenschaft alles Erdenkliche und fertigt daraus Kunstwerke und Skulpturen für Haus und Garten. Aufwändige und sehr dekorative Metalltiere, die Gestaltung von ausgefallenen Uhren und Kreuzobjekten bilden den künstlerischen Schwerpunkt des gebürtigen Kärntners. Tauchen Sie ein in die „Gartenwelt“ von Stephan Steinkellner und holen Sie sich Inspirationen und Ideen für Ihre eigene Gartengestaltung.

Besichtigung des Schaugartens jederzeit möglich.

Stephan Steinkellner
 7535 St. Michael im Bgld., Rauchwart 42
 Tel. +43(0)664/325 20 60
stephan.steinkellner@a1.net | www.kunst-im-garten.at



Reduktion auf das Wesentliche

Helene Dietrich – Hutmacherin

Seit über 20 Jahren arbeitet Helene Dietrich als selbständige Hutmacherin. In dieser Zeit hat sie mit jeder neuen Kreation ihr feines Gespür für Farben, Formen und Linien weiterentwickelt.

„Einen Hut zu tragen ist ein Lebensgefühl, Ausdruck eines positiven Selbstbewusstseins, ausgeprägter Persönlichkeit sowie eines vollendeten Auftritts.“ Helene Dietrich weiß um die Strahlkraft einer geschmackvollen Kopfbedeckung. Deshalb und weil sie selbst eine leidenschaftliche Hutträgerin ist, fertigt sie ihre Kreationen mit großem Einfühlungsvermögen und Kunstfertigkeit an. In ihrem Atelier entstehen wunderbare Einzelstücke wie auch Kleinserien, Modellhüte nach Maß, Kappen und viele extravagante Kreationen.

Großen Wert legt Helene Dietrich auf eine gründliche Beratung ihrer KundInnen.
Atelierbesuch nach Terminvereinbarung.

Helene Dietrich Hutmacherin

7501 Eisenzicken 13

Tel. +43(0)3352/38654

info@hd-hutmode.at | www.hd-hutmode.at



„Das Kulturland Burgenland bereitet nicht nur ein vielfältiges, weit über die Grenzen unseres Landes hinaus geschätztes Angebot, sondern ist zu einem enormen Wirtschaftsfaktor geworden.

Eine jüngst veröffentlichte Studie besagt, dass aus dem gesamten Kulturnetzwerk im Burgenland jährlich 333 Millionen Euro an Wertschöpfung erzielt werden, multiplikative Effekte dazugerechnet sogar über 417 Millionen Euro. Jeder 9. Arbeitsplatz im Burgenland hängt direkt oder indirekt von der Kulturwirtschaft ab – in Arbeitsplätzen sind das immerhin 7.500, mit indirekten Beschäftigungseffekten rund 9.750 Arbeitsplätze. Kultur ist somit eine Lebensader in vielerlei Hinsicht. Der Hauptgrund darin liegt in der hohen Qualität der Kulturbetriebe und Unternehmen begründet.“

Helmut Bieler, Kulturlandesrat Burgenland

Kunst lebt nicht von Gunst allein

Die Denkrichtung „Wirtschaft fördert Kunst und Kultur“ galt lange Zeit als Einbahnstraße. Seit Anerkennung der Kulturwirtschaft als eigenständiges Wirtschaftsfeld herrscht allerdings reger Gegenverkehr, denn kreative Potenziale fördern auch die Wirtschaft – und zwar in erheblichem Ausmaß.

Das Zentrum für Kreativwirtschaft dient als Anlaufstelle für Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen aus dem Bereich der burgenländischen Kreativwirtschaft. Die Aufgabengebiete des Zentrums sind das Strukturieren und Organisieren von Maßnahmen zur Aufqualifizierung von Unternehmen im Kultur-Wirtschaftsbereich, regionale und internationale Öffentlichkeitsarbeit, kulturwirtschaftliches Standortmarketing, fachspezifische Förderberatung sowie die Beratung und Betreuung von Firmen-Start-ups.

www.kreativwirtschaft.net



Museen | Freilichtmuseen | Burgen | Schlösser **FreiRaum Südburgenland**

Starke Burgmauern findet man in Güssing ebenso wie in Stadtschlaining oder Bernstein. In Bernstein selbst wurde der „Englische Patient“ geboren, der dem gleichnamigen Film seinen Namen gab: Der Pilot, Entdecker und Saharaforscher Ladislaus Almásy stammte von hier.

Erlebbar wird das traditionsbehafte Südburgenland auch in den vielen Museen wie zum Beispiel in den Freilichtmuseen Gerersdorf oder Bad Tatzmannsdorf. Dass Museen nicht verstaubt und langweilig sind, zeigen die vielschichtigen und spannend aufgebauten Ausstellungen quer durch die Region, die zum Begreifen und Bestaunen einladen.



St. Martin an der Raab Römermuseum

Die Ausstellung „Die Römer in St. Martin an der Raab“ zeigt Fundstücke aus der Römerzeit, die großteils bei archäologischen Grabungen in den Jahren 1997 und 1998 in unserer Gemeinde gefunden wurden. Bei diesen Grabungen wurden ein Wirtschaftsgebäude, welches zu einem römischen Landhaus gehörte, und mehrere Gräber entlang der Gräberstraße näher erforscht. Die Exponate umfassen Münzen, Glas- und Keramikfragmente sowie steinerne Teile eines Grabbaus. Die Ausstellung ist in den Römerweg eingebunden, der durch den Ort und durch die Felder entlang des Raabtales führt und ca. 3 km lang ist. Informative Stationen geben Auskunft über das Thema „Römer“.

Römermuseum

8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 4

Auskunft: Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab

8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 8

Tel. +43(0)3329/45366

post@st-martin-raab.bgld.gv.at | www.sankt-martin-raab.at



Ein Ort der Begegnung mit Vergangenheit und Gegenwart

Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf

Das größte Freilichtmuseum des Südburgenlandes ist seit vielen Jahren ein kulturhistorischer, touristischer, künstlerischer und handwerklicher Fixpunkt in dieser Region. Über 30 vom Verfall bedrohte Gebäude der letzten drei Jahrhunderte hat Prof. Gerhard Kisser ab den 1970er Jahren im Südburgenland abgetragen und hier liebevoll wiedererrichtet. Die zum Teil strohgedeckten Wohnhäuser und Werkstätten, Presshäuser und Kellerstöckl, Speicher, Stadel und andere Gebäude beherbergen eine Fülle bodenständiger Gebrauchsgegenstände und Gerätschaften, die einen umfassenden Einblick in die vergangene bäuerliche Arbeits- und Lebenswelt Pannoniens bieten. Im Ambiente des mit dem Museumsgütesiegel ausgezeichneten Museums finden laufend Ausstellungen, Konzerte, Feste und Kurse für alte Handwerkstechniken statt. Die gemütliche Stadel-Schank sorgt für das leibliche Wohl der Gäste und lädt zum Verweilen ein.

Geöffnet von April bis Mitte November, täglich 10 – 18 Uhr, Juni, Juli, August Dienstag bis 20 Uhr

Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf

7542 Gerersdorf bei Güssing 66

Tel. +43(0)3328/32255

freilichtmuseum.gerersdorf@aon.at | www.freilichtmuseum-gerersdorf.at



Landtechnikmuseum Burgenland

Das Museum besteht seit 1995; es ist in seiner Ausdehnung und Reichhaltigkeit eine einzigartige Dokumentation der Entwicklung der landwirtschaftlichen Technik. Neben dieser umfangreichen Sammlung werden auch die vier Volksgruppen des Burgenlandes, die historische Arbeitswelt der Handwerker und eine sehr interessante Modellschau präsentiert. In sechs Hallen auf rund 2700 m² wird die Entwicklung der Landtechnik von einfachen Holzwerkzeugen bis zu standortunabhängigen Zug- und Kraftmaschinen, von der Sichel bis zum Mäh-drescher gezeigt. Traditionelle Werkzeuge und Geräte des bäuerlichen Handwerks vermitteln einen Einblick in die harte Arbeitswelt der Bauern. Aus dem Haushalt sind Gebrauchsgegenstände liebevoll und übersichtlich angeordnet. Rund 2.000 Ausstellungsstücke lassen die Besucher erahnen, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Über zwei Jahrhunderte technischer Entwicklung – ein faszinierendes Erlebnis für Interessierte jeder Altersstufe! Von der Autobahnabfahrt (A2) Lafnitztal/Oberwart führt eine sehr gut ausgebaute Bundesstraße bis zum Landtechnikmuseum (ca. 25 km).

Öffnungszeiten: bis Ende Oktober täglich von 9 – 12 Uhr und von 13 – 17 Uhr.
Gruppenführungen, Betriebsausflüge etc. werden gerne nach telefonischer Vereinbarung durchgeführt. Auch von November bis April sind Gruppenführungen möglich.

Unsere Partner: Niederösterreich-Card, Familienpass Burgenland und Familienpass Steiermark

7535 St. Michael, Schulstraße 12, Tel. +43(0)3327/8813 | +43(0)664/414 88 42
 info@landtechnikmuseum.at | www.landtechnikmuseum.at



Typischer Museumsbahnzug mit Kleinwagen, Nähe des Bahnhofs Bad Tatzmannsdorf

Bahnfahren der anderen Art

Museumsbahn Oberwart – Oberschützen

Genießen Sie die einzigartige pannonische Landschaft des Südburgenlandes auf alten Schienen! Mit dem Kleinwagenzug geht's von Oberwart über Bad Tatzmannsdorf nach Oberschützen. Von der Strecke aus hat man einen weiten Blick auf die Günser Berge und den Hochwechsel. Hasen, Fasane, aber auch Rehe und Raubvögel können vom Zug aus beobachtet werden. Im Bahnhof Oberschützen sind nostalgische Schienenfahrzeuge zu sehen, im Warteraum des alten Bahnhofgebäudes ist ein Museum eingerichtet.

An Sonn- und Feiertagen zwischen Mai und Oktober fährt die Museumsbahn mehrmals täglich die Strecke hin und zurück. Kostenlose Fahrradmitnahme und Führerstandsmitfahrten gehören ebenso zum Angebot wie Führungen durch das Bahnhofsgelände. Zahlreiche Sonderfahrten und Veranstaltungen, auch im Winter, runden das ganzjährige Programm der Museumsbahn ab.

Verein Schiene Südburgenland –
 Freunde der Museumsbahn Oberwart-Oberschützen
 7432 Oberschützen, Bahnhofstraße 14
 Tel. +43(0)3353/61167
 frowos@erlebnisbahnhof.at | www.frowos.com



Wir vermitteln Vergangenheit ...

Stadt- und Tuchmachermuseum Pinkafeld

Im Stadtmuseum sind Objekte zur Siedlungs- und Rechtsgeschichte, zur Archäologie und Fossilien ausgestellt. Das Garnisonmuseum zeigt die Geschichte der Turbakaserne sowie Objekte zum k.u.k. Inf.Reg. Nr. 83. Das Kirchenmuseum präsentiert Exponate der katholischen und evangelischen Pfarre von Pinkafeld. Im Feuerwehrmuseum sind mehrere Spritzen (Saug- u. Druck-, Dampf- u. Motorspritze) der ältesten Feuerwehr des Burgenlandes (gegr. 1871) dargestellt. Das Tuchmachermuseum zeigt die Entwicklung vom Tuchmachergewerbe zur Textilindustrie. Zahlreiche Maschinen und Geräte illustrieren die einzelnen Vorgänge vom Waschen der Rohwolle bis zum Färben des fertigen Tuches. Museumsbesucher sind eingeladen einzelne Arbeitsschritte der faszinierenden Handwerks-technik selbst auszuprobieren. Angeboten werden museumspädagogische Führungen für Jung und Alt.

Geöffnet von Mai – Oktober: siehe www.museumpinkafeld.at

Stadt- und Tuchmachermuseum Pinkafeld

7423 Pinkafeld, Rathausplatz 1

Tel. +43(0)3357/43307 | +43(0)3357/42351-21

office@museumpinkafeld.at | www.museumpinkafeld.at



Die Perle des Südburgenlandes

Stadtschlaining

Erleben Sie Natur, Kultur und viel Geschichte auf Schritt und Tritt. Der bezaubernde Ort liegt inmitten des walddreichen Südburgenlandes und ist geprägt durch die gewaltige Burganlage und den fast vollständig erhaltenen historischen Stadtkern.

In Stadtschlaining können Sie die verschiedensten Ausstellungen in der Burg, im Stadtmuseum sowie im Bergbaumuseum Goberling besichtigen. Ein historischer Wanderweg mit Schautafeln berichtet an allen „Ecken und Enden“ von der vielfältigen Geschichte der Stadt.

Der Burggraben ist ein einzigartiges Juwel im Südburgenland und kann jederzeit gratis besucht werden.

Öffnungszeiten:

Burg Schlaining: 9 – 17 Uhr; Montag Ruhetag | Stadtmuseum: täglich von 8 – 17 Uhr

Bergbaumuseum: täglich von 9 – 17 Uhr

Tourismusbüro Stadtschlaining

7461 Stadtschlaining, Baumkircher Gasse 1

Tel. +43(0)3355/2201-30 | Fax-DW 31

info@stadtschlaining.bgld.gv.at | www.stadtschlaining.at



burgenländisches geschichte(n)haus

Das einzigartige Museum gewährt Einblicke in die Geschichte des jüngsten österreichischen Bundeslandes von seiner Geburtsstunde im Jahr 1921 bis zu den letzten aktuellen Entwicklungen. Anhand von Alltagsgegenständen, Fotos, Dokumenten und Erinnerungen der Bewohner dieses kleinen Ortes an der Grenze, begeben Sie sich auf die Fährten der burgenländischen Vergangenheit.

Die multimediale Gestaltung und die liebevolle Betreuung durch die „geschichte(n)haus-Damen“ machen jeden Besuch im burgenländischen geschichte(n)haus zu einem besonderen Erlebnis. Museumspädagogische Programme für Kinder und Jugendliche, altersgerechte interaktive Führungen für Schulklassen und Gruppen aller Altersstufen motivieren zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Burgenlandes und dem Thema Grenze.

Abwechslungsreich, ernst und heiter, spielerisch und besinnlich sind die Erlebnisstationen des 6 km langen Grenzerfahrungsweges. Ein Wanderweg für Jung und Alt mit garantiertem Erkenntnisgewinn.

Öffnungszeiten: von Ostern - Ende Oktober jeden Sa, So und Feiertag von 14 – 17 Uhr oder jederzeit gegen Voranmeldung unter +43(0)3323/21999 | kvgg@bildein.bgld.gv.at

www.geschichtenhaus.at



Foto: © Südburgenland Tourismus

Kultur und Genuss für Weinliebhaber

Weinmuseum Moschendorf

Das Weinmuseum Moschendorf ist mit seinen drei Vinotheken, dem Veranstaltungsstadel und den 18 Museumsgebäuden einzigartig in Österreich und bietet sowohl für Busgruppen, Betriebsausflüge, private Feiern wie auch für den Individualtouristen ein passendes Angebot. Entdecken Sie bei einer Führung durch das Weinmuseum eine einmalige Kultur und Volkskunst. Die Weinkeller und Gebäude aus vergangenen Jahrhunderten wurden im Weinmuseum im Originalzustand wiedererrichtet und sind mit Möbeln, landwirtschaftlichen Werkzeugen und Geräten zur Weinbereitung ausgestattet und laden zu einer historischen Reise in die Geschichte des südburgenländischen Weinbaus ein. Mit seinen drei Vinotheken hat sich das Weinmuseum zu einem wahren Zentrum für Weinliebhaber entwickelt.

Öffnungszeiten:

Mai - Oktober täglich von 14 – 19 Uhr,

Winter samstags und sonntags von 14 – 19 Uhr.

Weinmuseum Moschendorf

Tel. +43(0)3324/6521 | +43(0)3324/6318 | +43(0)664/505 73 57

office@weinidylle.at | www.moschendorf.at



Unterwart erleben!

Heimathaus Unterwart – UMIZ

Kultur, Handwerk, Alltag – im Heimathaus Unterwart erzählen zahlreiche Exponate den Familien über längst vergangene Zeiten. Untergebracht ist das Heimathaus in einem fast 200 Jahre alten Arkadenhaus. Besonders die alten Werkstatteinrichtungen von Schuster, Schmied und Wagner sind bei den Besuchern sehr beliebt. Sehenswert im Heimathaus Unterwart: Dokumente aller Art, Volkstrachten und Alltagsgegenstände wie Kleidung, Geschirr, Arbeitsgeräte und Möbel.

UMIZ: Institut der ungarischen Volksgruppe des Burgenlandes. Kulturhaus und größte öffentliche ungarischsprachige Bibliothek Österreichs (ca. 30.000 Medien), multimediales Informationszentrum mit zahlreichen Datenbankservices, Ausgangsort grenzüberschreitender Projekte. Veranstaltungen: Ausstellungen, Vorträge, Vorleseabende, Konferenzen, literarische Abende usw.

Heimathaus Unterwart
7501 Unterwart 208
Anmeldungen: Hr. Ernst Szabo
Unterwart 235
Tel. +43(0)3352/34179

UMIZ – Ungarisches Medien und
Informationszentrum
7501 Unterwart 230
Tel. +43(0)3352/31287-0 | Fax - DW 14
office@umiz.at | www.umiz.at



Berghauer im Felsenmuseum, Pferd aus Edelserpentin von Otto Potsch (v. li.)

Felsenmuseum – Edelserpentinmuseum – Schaubergwerk

Felsenmuseum Bernstein

Begeben Sie sich in die unterirdische Welt des Bernsteiner Felsenmuseums. Sehen und hören Sie alles Interessante und Wissenswerte über die Bergbaugeschichte von Bernstein sowie über die Gewinnung und Bearbeitung des Edelserpentins. Die Sonderausstellung „Fossiles Gold“ führt Sie in die geheimnisvolle Welt des 40 Mio. Jahre alten Naturbernsteins. Videopräsentationen und mehrsprachige elektronische Erklärungen führen Sie durch das Museum.

Mehrsprachige elektronische Führungen:

- Edelserpentin – Gewinnung und Bearbeitung
- Naturbernstein – Sonderausstellung „Fossiles Gold“
- Bergbau der Region
- Mineralien und Edelsteine
- Privatmineraliensammlung

Öffnungszeiten: täglich, auch an Sonn- und Feiertagen

1. März bis 31. Okt. 9:00 - 18:00 Uhr, 1. Nov. - 23. Dez. 9:00 - 17:00 Uhr

24. Dez. bis 28. Feb. und außerhalb der Öffnungszeiten gegen Voranmeldung

7434 Bernstein, Hauptplatz 5

Tel. +43(0)3354/6620 | potsch@felsenmuseum.at | www.felsenmuseum.at



Reise in vergangene Zeiten

Bauernmuseum Jennersdorf

Das Bauernmuseum Jennersdorf ist ein kleines Privatmuseum im Besitz der Fam. Forjan. Die Sammlung umfasst heute ca. 3.000 Exponate (bäuerliche Gerätschaften, Einrichtungsgegenstände, alte Kalender, Zeitschriften, Bücher, Bilder ...). Das Museum vermittelt einen Querschnitt der Lebensgewohnheiten der ländlichen Bevölkerung im burgenländischen Raabtal, welches bis 1921 zu Deutschwest-Ungarn gehörte.

Öffnungszeiten:

Anfang April bis Ende Oktober

Mo bis Sa: 9:00 bis 17:00 Uhr

So: gegen Voranmeldung

Fam. Forjan

8380 Jennersdorf, Bergsiedlung 76

Tel. +43(0)681/202 012 32

bauernmuseum.jennersdorf@gmx.at | www.bauernmuseum-jennersdorf.at



Heimathaus Stinatz

Das Heimathaus Stinatz mit Stadel, Kitting und Schweinestall ist kein Museum im herkömmlichen Sinn, sondern ein Beispiel für die Lebensweise unserer Vorfahren in diesem Siedlungsraum. Die Anlage um das Heimathaus wird für kulturelle und folkloristische Veranstaltungen verwendet. In Stinatz gibt es eine Tamburizza- und Volkstanzgruppe, die die Pflege und Erhaltung der traditionellen Volkstänze und der Tracht fortführt. In den einzelnen Räumlichkeiten befinden sich Gegenstände, die in solch einem Haushalt zu jener Zeit in Verwendung standen. In zwei Räumen des Heimathauses befinden sich zwei Dauerausstellungen: „Stinatzter Ostereier“ und „Stinatzter Trachten“. Diese beiden Sonderausstellungen dokumentieren die kulturelle und künstlerische Vielfalt unserer Volksgruppe.

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Heimathaus Stinatz

7552 Stinatz

Josef Zsifkovits, Tel. +43(0)664/515 15 92

Franz Grandits, Tel. +43(0)3358/3484

post@stinatz.bgld.gv.at | www.stinatz.at



Foto: Verein Regionmarketing Bad Tatzmannsdorf/ippisch

Bad Tatzmannsdorf mit allen Sinnen erleben & genießen!

Bad Tatzmannsdorf – so schön kann Leben sein Bewegende Momente und kulturelle Höhepunkte

Bad Tatzmannsdorf, der traditionsreiche Gesundheitsort im Südburgenland, steht nicht nur für die Angebotssäulen Kur, Therme & Bewegung, sondern auch für „Bewegende Momente & kulturelle Höhepunkte“. Das ganze Jahr hindurch wird hier vielfältige Unterhaltung auf höchstem Niveau geboten. Das Kurzentrum ist der Ort der klassischen, kabarettistischen, musikalischen und humorvollen Darbietungen, der Diavorträge, Lesungen und Gesundheitsvorträge. Von Mai bis September gibt es laufend Open-Air Veranstaltungen am Joseph Haydn-Platz. Das sollten Sie erleben: alljährlich im Juni den Kurpark der Künste, die Nacht der Ballone, die Sommernachtstanzparty oder den traditionellen Adventmarkt am 1. Wochenende im Dezember.

Das aktuelle Programm aber auch die Vorschau gibt es auf www.programmkalender.at!

Gästeinformation Bad Tatzmannsdorf
7431 Bad Tatzmannsdorf, Joseph Haydn-Platz 3
Tel. +43(0)3353/7015 | Fax - DW14
info@bad.tatzmannsdorf.at | www.bad.tatzmannsdorf.at
www.programmkalender.at



Hoch über der Stadt Güssing thront die Burg auf einem erloschenen Vulkankegel

Burg Güssing

Die Burg Güssing ist die älteste Burg des Landes. Seit 1150 war sie über Jahrhunderte ein mächtiges Bollwerk zur Grenzverteidigung. Im Jahre 1524 wurde die Burg der Familie Batthyány übertragen, in deren Eigentum sie bis 1870 verblieb. Seither wird die Burg von einer Stiftung verwaltet. 1981 wird die Stiftung vom Land Burgenland übernommen und seither aufwendig renoviert und modernisiert.

Heute beherbergt die Burg Güssing das Burgmuseum mit einer Vielzahl von interessanten und wertvollen Exponaten. Die Eisenkunstgussammlung ist eine der bedeutendsten in Europa. Jährlich werden neue Sonderausstellungen durchgeführt.

Höhepunkt der zahlreichen Veranstaltungen auf der Burg ist die Premiere der Burgspiele des Güssinger Kultursommers.

Gastronomische Highlights bietet das Burgrestaurant im Witwenturm.

Stiftung des Weiland Fürst Philipp Batthyány

zur Erhaltung der alten Güssinger Burg

7540 Güssing, Hauptstraße 1

Tel. +43(0)3322/434 00

johann.grandits@bgld.gv.at | www.burrguessing.info



Europäisches Museum für Frieden

Burg Schlaining

Die mächtige Burg Schlaining ist ein Ort kultureller und geistiger Veranstaltungen – hier befindet sich auch das „Europäische Museum für Frieden“. Das Museum will die Besucher in die Geschichte von Krieg und Frieden, Kriegsursachen und Friedensbedingungen, von Gewaltvermeidung und Friedensgestaltung einführen. Eine volkskundliche Sammlung, der begehbare Kanonenturm mit herrlichem Fernblick und jährlich wechselnde Sonderausstellungen im Engelsaal erwarten die Besucher.

Im Turm: „Vom Fehdewesen zur Gerichtsbarkeit – Recht und Justiz im Mittelalter“
Die Ausstellungsexponate vermitteln einen Einblick in das mittelalterliche Rechtsverständnis.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag, 9 – 17 Uhr, Montag Ruhetag

Burg Schlaining

Tel. & Fax +43(0)3355/2306

museum-buero@aspr.ac.at | www.aspr.ac.at



Friedensweg und Kreuzstadlmuseum auf dem Schlüsselberg in Mogersdorf

Der Friedensweg Schlüsselberg ist Teil des trilateralen Naturparks Raab-Örség-Goricko. Ziel dieses Themenweges ist es, den BesucherInnen über das Naturerlebnis hinaus auch die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit Geschichte und Kultur der Region zu geben. Länge: 4 km. Gehzeit: 1,5 bis 2 Stunden.

Kreuzstadlmuseum: Der „Gedenkraum 1664“ enthält Bilder, Dokumente und Exponate zur Erinnerung an die historische Schlacht gegen die Osmanen im Jahr 1664. Eine moderne audiovisuelle Darstellung der Schlacht vom 1. 8. 1664 und des Friedensweges laden ein, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Schlüsselverein Mogersdorf
 8382 Mogersdorf 2
 Tel. +43(0)3325/8200
 post@mogersdorf.bgld.gv.at | www.mogersdorf.at



Kulturzentren | Kulturparks | Kunstgarten | Weinkultur

KreativRaum Südburgenland

„Der Pisser geniert sich kein bisschen, während das Mädchen in den Gummistiefeln ganz traurig ist.“ Wenn Ihnen diese beiden Figuren begegnen, dann sind Sie mitten in den kunter-bunten Kulturparks der Region angekommen. Hier wartet eine Kleinoase an kreativer Freiheit auf Sie.

Der zusätzliche Genuss einer Weinverkostung ist ein Muss!

Wie wär's mit einem Abstecher in die Kulturzentren Oberschützen, Güssing und Jennersdorf mit ihren vielfältigen Veranstaltungsprogrammen?

Neben Musik, Amateurtheater und bildender Kunst treten auch bekannte Größen der österreichischen Kabarettszene in den drei Kulturzentren des Südburgenlands auf, so auch der junge heimische Kabarettist Thomas Stipsits; er kämpft bereits seit Jahren auf humorvolle Weise für ein Freibad in der südburgenländischen Gemeinde Stinatz.



kunst:garten Josef Eder

Interessant, wie der Autodidakt moderne Skulpturen im Spiel mit der Natur präsentiert! Der Künstler Josef Eder hat seinen kunst:garten ganz in der Nähe der Golfschaukel Lafnitztal angelegt mit einem wunderbaren freien Blick über die Golfanlage. Nebenan ist ein kleines Wäldchen, das ebenso Kunstwerke seines Schaffens präsentiert. Das Südburgenland ist bekannt für seine unberührte Naturlandschaft mit den Streuobstwiesen, und der Kontrast mit den modernen Skulpturen bietet Einblicke in die Kreativität des Künstlers.

Aus den verschiedensten Materialien (Metalle, Kunstharz, Gips etc.) werden Figuren oder Plastiken hergestellt – auch mit Bezug zum Golfsport –, die amüsieren oder zum Nachdenken anregen. Nutzen Sie die Möglichkeit im kunst:garten ein wenig zu verweilen, das gibt dem Spazierengehen wieder einen Sinn!

Erleben Sie im Sommermonat Juli die „schwarz/weiß“ – Party im kunst:garten! Diese zusätzliche Attraktion zeigt Kontraste: die bunte Natur, die farbigen Kunstwerke und dazu fröhliche Menschen, die schwarz/weiß gekleidet sind. Dieser Nachmittag lässt die Besucher in direkten Kontakt mit dem Künstler treten und bietet eine willkommene Abwechslung im Sommer.

Josef Eder

8292 Neudauberg – nahe dem Golfzentrum Eulenwirt

Tel. +43(0)699/112 275 31

eder@kunstgarten.com



Kulturzentren Burgenland

Vorhang auf für Theater – Kabarett – Kindertheater!

In den Kulturzentren Oberschützen, Güssing und Jennersdorf können Sie eine bunte und attraktive Vielfalt von Bühnen-Events, ausgezeichnet durch hohe schauspielerische Qualität und professionelle Inszenierungen, erleben. Bewährte Theaterensembles aus deutschsprachigen Theater-Hochburgen bringen prominente Darsteller, kompetente Regisseure und sehenswerte Aufführungen.

Selbstverständlich finden Sie auch die bekanntesten Stars der österreichischen Kabarett-szene in den burgenländischen Kulturzentren.

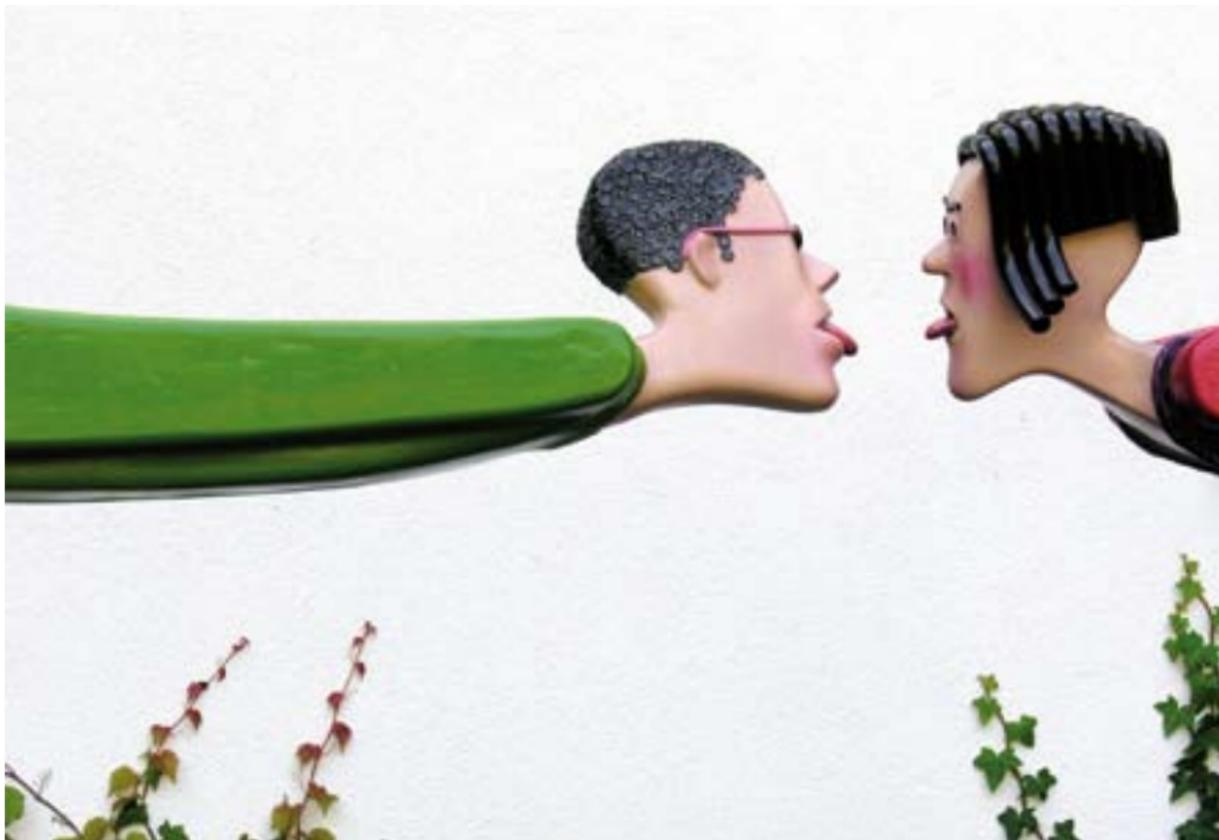
Aber auch für die jungen Theaterfreunde bieten die Kulturzentren ein abwechslungsreiches Angebot. Märchen, Musicals und klassisches Kindertheater garantieren einen spannenden und erlebnisreichen Nachmittag für die ganze Familie.

Karten / Infos:

Kulturzentrum Oberschützen, 7432 Oberschützen, Hauptpl. 8, Tel. +43(0)3353/6680-0

Kulturzentrum Güssing/Jennersdorf, 7540 Güssing, Schulstr. 6, Tel. +43(0)3322/42146-0

www.bgld-kulturzentren.at



kunstparksüd

Der Park gliedert sich in mehrere Bereiche:
Bronzeplastiken, Land-art und „wood – words“ von verschiedenen österreichischen und ausländischen Künstlern und einen Kinderskulpturenpark.
Auf dem ca. 30.000 m² großen Areal verbinden sich Kunst und Natur.

Mit Hilfe von EU, Land und Gemeinde wurde dieser Park 2005 gegründet und ständig erweitert.

Täglich geöffnet von Mai bis Ende Oktober
www.kunstparksued.eu

kunstparksüd
7534 Olbendorf
Tel. +43(0)699/105 006 78 | +43(0)3326/527 51
www.kunstparksued.eu



Der Hianzenverein lädt zu seinen Veranstaltungen rund um das Thema Volkskultur.

Ein Zentrum der burgenländischen Volkskultur

Haus der Volkskultur

„tuitsnatuits“ steht gut sichtbar auf der Fassade des Hauses und verdeutlicht damit jedem Besucher das besondere Motto, dem sich dieses Zentrum der burgenländischen Volkskultur verschrieben hat. Der Hianzenverein veranstaltet jedes Jahr zahlreiche Kunst- und Kulturveranstaltungen, die sich mit einer zeitgemäßen Förderung der Volkskultur im weitesten Sinne und im Besonderen des burgenländischen UI-Dialektes befassen. Mit der Tätigkeit des ebenfalls dort untergebrachten Burgenländischen Volksliedwerkes kommt auch die Volksmusik nicht zu kurz und der Oberschützer Museumsverein lädt mit seinem Volkskundemuseum und der G. A. Wimmer-Gedenkstätte zur Auseinandersetzung mit der regionalen Geschichte ein. Höhepunkt des Jahres ist jeweils der erste Sonntag im Juni, da heißt es „Auf zan Hianzentog“ – dem großen Fest aller Hianzinnen und Hianzen.

Burgenländisch-Hianzische Gesellschaft
 7432 Oberschützen, Hauptstraße 25
 Tel. +43(0)3353/6160 | Fax - DW 20
 hianzen@hianzenverein.at | www.
 hianzenverein.at



Laufende Ausstellungen, Konzerte, Theaterstücke, ...unter www.oho.at

Das Kunst- und Kulturhaus im Südburgenland **OHO – Offenes Haus Oberwart**

Das OHO befindet sich mitten in der Bezirkshauptstadt Oberwart. Einst ein Jugendhaus hat sich das OHO zu einem vielseitigen Haus der Kunst und Kultur gewandelt, ohne ganz auf seinen Ursprung – die Jugend – zu vergessen. Somit gibt es im OHO vom Metal- und Punkkonzert, Pop und Rock bis zu Jazz und Klassik nicht nur bei der Musik eine bunte Mischung.

Auch der zeitgenössische Tanz, Theater, Kabarett, Diskussionen finden unter unserem Dach Platz und Publikum. Fixe Schwerpunkte sind:

Anfang Mai die [Tanztage](#) mit zeitgenössischen TänzerInnen aus dem In- und Ausland, im September die [Buchwoche](#) mit zahlreichen Lesungen und im November die [Filmtage](#).

Offenes Haus Oberwart
Lisztgasse 12, 7400 Oberwart
Tel. +43(0)3352/385 55
veranstaltungen@oho.at | www.oho.at



WeinNaturKultur

„Kunst im Weingartenlabyrinth“ findet am Wochenende nach Pfingsten im Weingut Reinhard & Dietlinde Koch im Weingebirge Rechnitz statt. Besucher entdecken Kunst zwischen den Rebzeilen, lauschen der Musik und Literatur bei kulinarischen Spezialitäten und hervorragendem Wein.

WEINBAU Reinhard & Dietlinde Koch
7471 Rechnitz, Mitterbergweg
Tel. +43(0)664/421 53 08
www.koch-weine.at



Weitere Veranstaltungen

finden Sie immer aktuell
im Veranstaltungskalender auf

www.suedburgenland.info



Paul Mühbauer



Theater | Oper | Musical | Festivals | Ohrwürmer

Hör-, schau-, spür- und fühlbar

In dem spannenden Dreieck zwischen Österreich, Ungarn und Slowenien sind auch engagierte Menschen unterwegs:

Dietmar Kerschbaum ist mit seinem feinen Opernfestival J:Opera auf Schloss Tabor ein gutes Beispiel dafür, dass Oper unter freiem Himmel funktionieren kann. Auch das Theater ist ein großes Steckenpferd der Südburgenländer. Das Zentrum dieser Theaterbewegung findet sich in Güssing. In der Region selbst gibt es jedoch noch unzählige Theatergeheimtipps zu erforschen.

Egal ob Sie sitzend lauschen, hüpfend sich zu pulsierenden Beats bewegen, das Tanzbein schwingen oder an der Bar im Takt swingend ein Glas Südhang zu sich nehmen – Ihre Ohren werden Augen machen bei den vielen Musikevents im Südburgenland.



Freilichtbühne auf der Festwiese am Fuß der Burg Güssing (Zufahrt Schulstraße)

2 x Sommertheater am Fuß der Burg **Burgspiele Güssing**

Vergnügliches Sommertheater für die ganze Familie bietet der Burgverein Güssing im Juli / August am Fuße der alten Ritterburg. Seit einigen Jahren gibt es zwei Produktionen, eine mit dem Standard-, die zweite mit dem Jugendensemble, die sich besonderer Beliebtheit als Familien-Begleitprogramm erfreuten.

Ursprünglich standen Historiendramen auf dem Spielplan; heute ist man – über Raimund und Nestroy – bei großer Weltliteratur angelangt: Nach einem erfolgreichen Beginn mit Oscar Wilde wird die Linie der Englischen Komödie für die nächsten Jahre beibehalten, z. B. mit James Matthew Barrie oder Brandon Thomas, wobei besonderer Wert auf eigenständige Musik und Übersetzungen gelegt wird.

Burgverein Güssing

7540 Güssing, Hauptplatz 7

Tel. +43(0)3322/42102 | Fax DW4 | +43(0)676/6129776

burgspiel@aon.at | info@burgspiele.eu | www.burgspiele.eu



Schlossspiele Eberau

Theater Grenzenlos

Bei den schon zur Tradition gewordenen Nestroy-Spielen im idyllischen Garten des Wasserschlosses Eberau werden unter der bewährten Regie von Ida „Susi“ Gludovatz alljährlich Stücke von Johann Nepomuk Nestroy zur Aufführung gebracht.

Erleben Sie einen schönen Theaterabend in familiärer Atmosphäre und lassen Sie den Abend mit Pinkataler Schmankerln und einem Glas Schlossspielwein ausklingen.

Die Laiendarsteller von Theater Grenzenlos freuen sich auf Ihren Besuch.

Mitte Juni eröffnet Theater Grenzenlos die Theatersaison im Südburgenland.

Theater Grenzenlos

7521 Eberau

Tel. +43(0)664/651 63 23

office@theatergrenzenlos.at | www.theatergrenzenlos.at



Kunstuniversität Graz – Institut Oberschützen

Kunstgenuss und Studium am Land

Mitten in der Natur, zwischen Wien und Graz, liegt der Ort Oberschützen. In diesem über die Region hinaus bekannten Schulort befindet sich auch das Institut 12 (Oberschützen) der Kunstuniversität Graz. Ein idealer Standort für intensives Studieren und Üben. 1965 wurde das Institut Oberschützen als Expositur der damaligen Grazer Musikakademie gegründet. Der Campus Oberschützen bietet hervorragende Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium. An diesem Standort der Kunstuniversität Graz werden die Studienrichtungen Instrumentalstudium für alle Orchesterinstrumente, Instrumental(Gesangs)Pädagogik sowie Lehrgänge für begabte Jugendliche angeboten. Das Institut freut sich über Ihren Besuch bei seinen Orchesterkonzerten, Klassenabenden oder bei seiner jährlich im Juni stattfindenden Veranstaltung „Ein Dorf voll Musik“.

Kunstuniversität Graz – Institut Oberschützen

7432 Oberschützen, Hauptplatz 8

Tel. +43(0)3353/6693-3120 | Fax +43(0)3353/6693-3123

www.kug.ac.at | www.institut-oberschuetzen.kug.ac.at



Das Festival im ökoEnergieland **Güssinger Kultur Sommer**

Der Güssinger Kultur Sommer wurde im Jahr 2000 auf Initiative und unter der künstlerischen Leitung von Burgschauspieler Prof. Frank Hoffmann gegründet. Vielen talentierten Darstellern wird während der Sommermonate die Gelegenheit gegeben, sich unter fachkundiger Regie auf Burg Güssing einem großen Personenkreis zu präsentieren. Dem Publikum des Südburgenlands wurde zudem die Möglichkeit eröffnet, neben diesen Theateraufführungen auch zahlreiche international anerkannte Künstler an diversen Spielstätten in und um Güssing live erleben zu können. Die Darsteller haben während all der Jahre ein Niveau erreicht, das auch nach dem Urteil kritischster großstadtverwöhnter Beobachter als äußerst professionell bezeichnet wird. Aufführungen wie „Der Güssinger Jedermann“ oder „Der Brandner Kaspar und das Ewig' Leben“ waren über jeweils zwei Spielzeiten ausverkauft und haben den Ruf ihrer außerordentlichen Darsteller weit über die Grenzen des Burgenlandes getragen. Im musikalischen Programm des GÜSSINGER KULTUR SOMMERS konnte man Künstler wie Joe Zawinul & Syndicate, Tommy Emmanuel, Candy Dulfer, Angelite, Mnozil Brass, Toni Stricker und Harri Stojka an Aufführungsorten wie dem Freilichtmuseum „Ensemble Gerersdorf“, der Heiliggeistkirche in Stegersbach oder selbstverständlich auch auf Burg Güssing erleben.

www.kultursommer.net



Opernerlebnisse der Spitzenklasse

J:opera Jennersdorf: Festivalsommer

Seit dem Beginn im Jahr 2003 hat sich J:opera Jennersdorf: Festivalsommer mit seinen Operaufführungen auf Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach auf einem Spitzenplatz europäischer Opernfestivals etabliert.

Künstlerinnen und Künstler der besten Opernhäuser Europas folgen jeden Sommer gern der Einladung, auf Schloss Tabor ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen und dabei mit dem Publikum das romantische Flair des Neuhauser Hügellandes zu genießen.

Die Maxime von J:opera Jennersdorf – höchster musikalischer Qualitätsanspruch ohne elektroakustische Verzerrung, verständnisvolle und damit publikumswirksame Regiekunst – lockt Jahr für Jahr tausende Besucher ins Südburgenland und stellt eine eindrucksvolle Bestätigung des Erfolgskonzeptes von Intendant Dietmar Kerschbaum dar.

J:opera Jennersdorf: Festivalsommer
8380 Jennersdorf, Kirchenstraße 4
Tel. +43(0)3329/43037 | Fax - DW 28
office@jopera.at | www.jopera.at



Gitarre gegen Stacheldraht **picture on festival**

Das picture on festival verwandelt das beschauliche südburgenländische Bildein für zwei Tage zur Festivalmetropole Österreichs. Bildein – knapp über 300 Seelen – einst hart am Eisernen Vorhang – jetzt inmitten eines vereinten Europa. Hier hält man gute Traditionen hoch. Und verbessert sie seit 2000 Jahr für Jahr. Hier geht man nicht zu einem Festival – hier tut man Pinkarocken:

Das Programm ist unverschämt bunt gemixt und gespickt mit vielen Stars und Schman-kerln – da ist für jeden was dabei! Nirgendwo sonst harmonieren die unterschiedlichsten Musikrichtungen so gut miteinander: Von Reggae bis Hardrock, von Electronic bis Metal, von Indie bis Ska, von Punk bis Worldmusic, von Folk bis Jazz – das picture on ist ein grenzenloses Fest der Musik. Einzigartig: das Festivalgelände im Dorfzentrum. Direkt neben der Kirche unter der riesigen Platane steht die Hauptbühne. Genial chillig präsentiert sich der Apfelgarten mit der urigen Uhudler-Bühne. Nachwuchsfördernd: Ich will Rockstar werden! Im Vorfeld findet das Rockseminar statt. Anerkannte Profis unterrichten sechs Tage lang 50 SchülerInnen. Die jungen Talente eröffnen dann die beiden Festivaltage.

www.pictureon.at



Kulturvereinigung Güssing

Seit über 27 Jahren bringt die Kulturvereinigung Güssing mehrmals jährlich Produktionen auf die Bühne. Ein Höhepunkt ist Ende Jänner das Faschingskabarett – ein bunter Abend mit Solonummern, Sketches und Showeinlagen.

Ende September präsentiert das Ensemble „Musical Güssing“ bekannte Musicals auf der Bühne des Kulturzentrums Güssing. Für tausende Besucher, darunter die burgenländische Prominenz, ist dies ein jährlicher Fixpunkt.

In den letzten Jahren hat die Kulturvereinigung Güssing mit jungen DarstellerInnen grenzüberschreitende Projekte entwickelt, die weit über die Grenzen des Südburgenlandes hinaus bekannt sind und für Unterhaltung und Qualität stehen. Es gibt keine Playbackeinspielungen, denn das Motto lautet: „ALLES LIVE!“

Produktionsleitung und Vorsitzende der Kulturvereinigung ist Marianne Resetarits.

Kulturvereinigung Güssing

7540 Güssing, Schulstraße 6

Tel. & Fax +43(0)3322/43129

info@musicalguessing.com | www.musicalguessing.com



Foto: Petra Ovetlbar

Südlich des 47. Breitengrades

Limmitationes

Verein für den lustvollen Umgang mit Literatur, Musik und Malerei

Seit 1992 gibt es die Kulturinitiative Limmitationes, verschrieben den Querungen zwischen Musik, Literatur und bildender Kunst; kommunikativ, experimentell und offen für jede Richtung. Die Aktivitäten zielen darauf ab die Kommunikation zwischen den geladenen Künstlern, zwischen Aktiven und Zuhörern ins Zentrum zu rücken.

Veranstaltungen von Jänner bis Dezember

Ort: im ganzen Südburgenland, hauptsächlich im Künstlerdorf Neumarkt an der Raab, im strohgedeckten Zweggerlhaus und im 200 Jahre alten Kreuzstadel, manchmal auch in Westungarn oder der Oststeiermark.

Fixtermine

Mai: Schnittpunkte der Musik

Juli: Heart Culture Festival

September: Chilli Jazz

Oktober: Groovy Night

Info unter: www.limmitationes.com

Karten an der Abendkassa

Tel. +43(0)699/801 095 93 | +43(0)3325/8852



SONNE FÜR DIE SEELE 365 Tage Urlaub

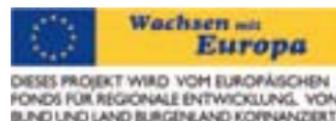
Wo jeder Tag mit neuen Eindrücken überrascht, wo Genuss in jeder Form gelebt wird, wo alle Sinne gefordert werden, wo Erholung noch schöner ist, wo das Leben einfach anders ist – das ist Südburgenland.

Die sonnenreichste Region Österreichs verwöhnt ihre Gäste mit einer unendlichen Vielfalt an Wellness- und Gesundheitsangeboten, an sportlicher Bewegung in der wunderbaren Landschaft und an kulturellen Highlights. Natürlich immer begleitet von köstlichen kulinarischen Spezialitäten aus der Region und den herrlichen südburgenländischen Weinen.

Kommen Sie auf unsere Homepage www.suedburgenland.info und überzeugen Sie sich selbst von der Schönheit und Vielfalt des Landes.

Information:

Tel. +43(0)3352/31313-0, Fax - DW 20
presse@suedburgenland.info | www.suedburgenland.info



DIESES PROJEKT WIRD VOM EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG, VON BUND UND LAND BURGENLAND KOPFINANZERT



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

